

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0133/2010</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>01.09.2010</b>
<b>Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt; Altlastensanierung Baumangelände - Teilfläche „Parkplatz südlich der Marienstraße,, HhSt. 1.8800.9411</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>16.09.2010</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>27.09.2010</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Tiefbauamtes vom 28.10.2010 wird die HhSt. 1.8800.9411 (Bebauter Grundbesitz/ Altlastenbeseitigung Parkplatz Baumangelände) um 220.000,00 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt

- durch Sperrung von  
30.000,00 € bei HhSt. 1.6383.9580 (Vorplatz ACC),  
30.000,00 € bei HhSt. 1.6382.9502 (Boschstraße, Dieselstraße) und  
35.000,00 € bei HhSt. 1.6381.9504 (Ratiborer Straße),
- durch Mehreinnahmen aus Zuschüssen nach Art. 10 FAG in Höhe von  
55.000,00 € bei HhSt. 1.2441.3610 (Berufliches Schulzentrum) und
- mit 70.000,00 € im Vorgriff auf den Haushalt 2011.

## Sachstandsbericht:

Mit Schreiben vom 28.10.2010 hat das Tiefbauamt mitgeteilt, dass sich bei der Altlastensanierung „Marienstraße“ eine Überschreitung um 220.000,00 € abzeichnet. Davon fallen im Jahr 2010 noch 150.000,00 € an, die restlichen 70.000,00 € im Jahr 2011.

Die zu erwartenden Mehrkosten resultieren aus Mengenmehrungen, Umplanungen und unvorhersehbaren Maßnahmen, die erst im Zuge des Bauablaufs erkennbar wurden.

So belaufen sich u. a. die Mengenmehrungen im Bereich Bauschutt auf 75.000,00 €, beim kontaminierten Material auf 265.000,00 €. Für die Entsorgung der Teeröltanks sind Mehrkosten von 185.000,00 € entstanden, für die Bodenstabilisierung 65.000,00 € und für die Bepflanzung 75.000,00 €.

Unter Berücksichtigung von Einsparungen ergeben sich Mehrkosten von 220.000,00 €, so dass die Gesamtkosten von rd. 3.360.000,00 € auf rd. 3.580.000,00 € steigen werden.

Da die Kosten unabweisbar sind, schlägt die Verwaltung vor, die entsprechenden Mittel bereitzustellen.

Die Deckung kann erfolgen durch

- Sperrung von  
30.000,00 € bei HhSt. 1.6383.9580 (Vorplatz ACC),  
30.000,00 € bei HhSt. 1.6382.9502 (Boschstraße, Dieselstraße) und  
35.000,00 € bei HhSt. 1.6381.9504 (Ratiborer Straße) sowie
- Mehreinnahmen aus Zuschüssen nach Art. 10 FAG in Höhe von  
55.000,00 € bei HhSt. 1.2441.3610 (Berufliches Schulzentrum).

Die restlichen Mittel in Höhe von 70.000,00 € können im Haushalt 2011 veranschlagt werden.

---

(Unterschrift Referatsleiter)